

Leben in purer Idylle

Bauwillige können jetzt im Gebiet Bronnforst loslegen

Die Lage könnte kaum idyllischer sein: Mit Blick auf den Rechberg und Stuifen, am Gemeindevald, mit direkter Anbindung an die Wanderwege rundherum sowie in den Ortskern präsentieren sich die 28 Bauplätze im Gebiet Bronnforst. Dort können 28 Bauwillige ab sofort loslegen.

ANJA JANTSCHIK

Waldstetten. Insgesamt sind es zwar 34 Plätze, doch sechs verbleiben in privater Hand, wie Bürgermeister Michael Rembold erklärt. Er traf sich vergangene Woche mit Vertretern der Verwaltung, des Ingenieurbüros LK&P aus Mutlangen sowie der Baufirma Georg Eichele aus Untergröningen im neuen Baugebiet, um dieses offiziell freizu-



Oliver Eichele (v.li.), Kämmerer Gerhard Seiler, Bauhofleiter Michael Calwin, Ortsbaumeisterin Maren Zengerle, Bürgermeister Michael Rembold und Ingenieur Claus Rütsche.
Foto: arc/jan

geben. Jetzt kann die private Bebauung starten, nachdem rund ein Jahr für die Infrastruktur mit Kanal- und Wasserleitungsverlegung, Straßenherstellung, Strom und vielem mehr gesorgt wurde. „Wir haben 1,9 Millionen Euro investiert“, berichtete Bürgermeister Rembold. In dieser Summe sei auch der neue

Spielplatz im Baugebiet beinhaltet. Mit dessen Anlegung werde in den nächsten Wochen gestartet, kündigte er an. Wobei er darauf hinwies, dass die Gestaltung des Spielplatzes bereits mit den künftigen Anwohnern festgelegt worden ist. Die Bewerbungsliste für einen Bauplatz in Waldstetten

ist lang. Auf dieser geht es nach einem Punktesystem. „An oberster Stelle sind Bauplatzbewerber mit Kindern“, so Rembold. Ein weiteres Kriterium ist außerdem, wie lange man sich bereits um einen Bauplatz in der beliebten Gemeinde bemüht. Und auch künftig wird danach geschaut, dass es auf der Waldstetter Gemarkung neue Bauplätze gibt. So habe man künftig den Ortsteil Weilerstoffel im Visier, so Rembold. Es werden bereits Gunderwertsverhandlungen geführt. „Und in Wißgoldingen haben wir noch zwei bis drei freie Plätze“, blickt er auch auf den anderen Teilort.

Durch das Baugebiet Bronnforst gibt es nun auch eine Entwicklung im Westen der Gemeinde, nachdem bislang im Osten im Baugebiet Wolfsgasse gebaut wurde. Jetzt wird mit den Arbeiten für den Geh- und Radweg vom Bronnforst in den Ortskern gestartet. Dieser Weg, so Rembold, werde beleuchtet. Und mit Sicherheit sehr gut angenommen, zumal man so auch vom Ortskern schnell in Richtung Wanderwege und Naherholung unter Rechberg und Stuifen gelange. „Ein großer Pluspunkt für unsere Infrastruktur“, freut sich Michael Rembold.

Stuifen